

# Mit der Kulturloge ins Theater

Hanauer Verein organisiert freien Eintritt

lu. HANAU. Die von der Hanauer Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck (SPD) angestoßene Initiative, Menschen mit geringem Einkommen einen kostenlosen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu öffnen, trägt. Wie Funck, Vorsitzende des Vereins Kulturloge, mitteilt, wurden seit der Gründung des Vereins im Februar 2017 rund 1500 Eintrittskarten für mehr als 300 Veranstaltungen vergeben. Der Verein folgt der Überzeugung, dass die Teilhabe an Kultur für jedermann möglich sein sollte, unabhängig vom jeweiligen Einkommen. Das zu gewährleisten, geschieht unter der Devise „unbürokratisch, diskret und kostenlos“.

Nötig ist eine Anmeldung, die unkompliziert über soziale Einrichtungen wie dem Diakonischen Werk, der Caritas oder der Stiftung Lichtblick der Evangelischen Marienkirchengemeinde möglich ist. Dort gibt es Handzettel, die ausgefüllt und an Ort und Stelle abgegeben werden können. Die Interessenten kreuzen an, welche Art von Veranstaltungen sie gern besuchen möchten, etwa Theater- und Konzertveranstaltungen, Kinovorführungen oder Lesungen. Die Anmeldung leiten die sozialen Einrichtungen an das derzeit noch mit zwei ehrenamtlichen Kräften besetzte Büro der Kulturloge im Haus am Steinheimer Tor weiter.

Die Mitarbeiterinnen sichten die Anfragen und rufen die Antragsteller an, wenn es für sie ein passendes Angebot gibt. Die Eintrittskarten spenden private und öffentliche Veranstalter in der Stadt. Sie stellen für jeweils zwei Personen Karten zur Verfügung. Es gibt aber auch Kontingente für Familien oder Gruppen. Die Karten werden auf den Namen der Teilnehmer an der Abendkasse hinterlegt.

Aktuell sind Funck zufolge 446 Personen in der Datenbank der Kulturloge eingetragen, davon 212 Kinder. 33 Veranstalter vom städtischen Fachbereich Kultur über die Grimm-Festspiele bis hin zu mehreren kommerziellen Anbietern stellen regelmäßig Karten zur Verfügung. Bei rund 50 Einrichtungen können Hanauer die Anmeldebögen für die

Kulturloge ausfüllen. Die Liste findet sich im Internet unter [www.kulturloge-hanau.de](http://www.kulturloge-hanau.de).

Funck und ihre Mitstreiter vom Verein sind mit der Bilanz rundum zufrieden, zumal die Zahlen weiter nach oben gehen. Deshalb soll das Angebot ausgeweitet werden, denn zur Organisation der Kartenvergabe gehört auch viel Kommunikation, um den Interessenten zu einem passenden Termin auch einen passenden Vorschlag machen zu können. Derzeit werden weitere Helfer eingearbeitet, um das Zweierteam künftig zu unterstützen. Mit der Bereitstellung von Eintrittskarten allein sei es oft nicht getan, so Funck. Viele Menschen könnten sich die Anfahrt zu den Veranstaltungen nicht leisten. Deshalb schreckten sie davor zurück, sich Eintrittskarten reservieren zu lassen. Nun überlege der Verein, für die Gäste „Rundumpakete“ zu schnüren, die auch die Hin- und Rückfahrt sicherstellten.

Nähere Informationen zur Hanauer Kulturloge gibt es im Internet unter der Adresse [www.kulturloge-hanau.de](http://www.kulturloge-hanau.de).